

So wird Ihr Garten winterfest

03.11.2020 18:36 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

So wird Ihr Garten winterfest



Auch wenn es schwerfällt, aber wenn Sie sich jetzt an die Arbeit machen, dann legen Sie den Grundstein für ein neues blühendes Gartenjahr.

Am besten fangen Sie oben in Ihrem Garten an und arbeiten sich dann herunter bis zu den Beeten und dem Rasen. Hängengebliebene Mumien von Obstbäumen sowie abgestorbene und kranke Äste aus Bäumen und Hecken sollten nun entfernt werden. Müssen oder wollen Sie Bäume ersetzen, dann ist auch jetzt dafür die Zeit. Wenn Sie dabei den Tieren eine Futterquelle anbieten möchten, dann wählen Sie heimische Gewächse. Bevor Sie die Leiter zurück in die Garage tragen, werfen Sie doch gleich mal auch einen Blick in die Dachrinne und befreien sie vom Laub und setzen vorbeugend ein Schutzgitter ein.

Wieder mit festem Boden unter den Füßen können Sie sich nun den Beeten widmen. Je nach Art werden die Pflanzen nur etwas zurückgeschnitten oder auch radikal bis knapp über dem Boden gekappt. Über ein paar hohle Staudenstängel, die Sie stehen lassen, freuen sich sicher einige nützliche Insekten, die dort gerne den Winter verbringen. Die entstandenen Lücken im Beet fallen nicht so auf, wenn sie mit Mulch oder Laub abgedeckt werden. Das dient zudem als Winterschutz und gibt nach und nach Nährstoffe an den Boden ab. Bevor sie das Laub verteilen, können Sie schon für ein wenig Pracht im nächsten Jahr sorgen und Zwiebeln der Frühblüher setzen oder Stauden pflanzen. Über einen guten Schuss hauseigenen Kompost freuen sich dabei sicher alle Gewächse.

Während das Laub auf den Beeten liegen bleiben darf, müssen Sie es vom Rasen entfernen. Auch wenn es jeden Tag die gleiche Arbeit ist, daran führt kein Weg vorbei. Nicht nur, dass Ihr Rasen sonst vermoosen wird, es bilden sich auch unter der Blätterschicht Pilze, die dem Rasen schaden.

Die körperliche Arbeit ist damit bereits erledigt. Wenn jetzt auch noch die Kübelpflanzen ins Winterquartier umgezogen sind, das Wasser abgestellt ist und die Gartenmöbel gereinigt und verstaut sind, dann steht dem Genießen des Herbstgartens nichts mehr im Wege. Freuen Sie sich, eingekuschelt in eine

warme Decke, an den Tieren, die noch Leben in Ihren Garten bringen und genießen sie warmen Töne des fallenden Laubes. Es sei jedem Gärtner nach einem arbeitsintensiven Gartenjahr gegönnt.

Foto oben rechts: Der Igel freut sich im Herbst und Winter über einen kuschlig warmen Laubhaufen

Text: Martina Jansen

Foto: fotolia